



SV Hallwang 2 : 2 SV Wals-Grünau

Torfolge: 1:0 Benjamin Maier (8.), 1:1 Sadat Hamzic (26.), 1:2 Sadat Hamzic (33.), 2:2 Bernhard Rösslhuber (37.);

Gelbe Karte: Christian Weber (12. Foul/SVH), Sadat Hamzic (30. Foul/SVG), Bernhard Rösslhuber (31. Foul/SVH), Stefan Weber (41. Foul/SVH), Alexander Pilaj (43. Unsportl./SVG), Daniel Gimpl (55. Foul/SVH), Matthias Brunauer (67. Foul/SVG), Jürgen Scheffenacker (77. Kritik/SVH), Mario Kreuzer (88. Unsportl./SVH);

Rote Karte: Benjamin Maier (62. Foul/SVH);

Team der Runde: Sadat Hamzic (fanreport.com)

Team der Runde: Sadat Hamzic, Alexander Pilaj (unterhaus.at)

Kader: Daniel Brunnauer, Gerhard Huber, Philipp Heidlmayr, Alexander Pilaj (62. Roman Erlacher), Manuel Neumayr, Matthias Brunauer (70. Sebastian Rauter), Michael Prötsch (79. Michael Geier), Matthias Poldlehner (K), Alexander Scherzer, Sadat Hamzic, Benjamin Taferner;

20. Runde

SC Leogang	1 : 2	SAK 1914
SG ASK/PSV	1 : 2	SV Grödig 1b
SV Hallwang	2 : 2	SV Wals-Grünau
FC Puch	2 : 2	SC Golling
Union Henndorf	6 : 1	UFC Altenmarkt
USC Eugendorf	4 : 2	FC Zell am See
FC Hallein	2 : 1	SV Anthering
SV Kuchl	4 : 3	SV Straßwalchen

Presseberichte vor dem Spiel

fanreport.com 09-04-2012

Das Topspiel der Runde bestreiten die Titelnachfolger aus Hallwang und Grünau.

Die Gäste stehen angesichts der Ausgangslage erneut unter Zugzwang. Falls Hallwang drei Punkte aus dem Grödig-Spiel bekommt, stünde die Strumegger-Elf plötzlich als Tabellenführer mit vier Punkten Vorsprung da. Zumal dem SAK ja auch ein Punktabzug bevorsteht. Die Voraussetzungen könnten für die Pessler-Elf aber kaum besser sein. Der Tabellenvierte hat alle Mann an Bord, Stürmer Manuel Neumayr dürfte rechtzeitig genesen. Hallwang muss indes womöglich erneut auf Fathi Ordu verzichten. Sektionsleiter Andreas Pomwenger meint: "Ich erwarte einen offenen Schlagabtausch. Wir wollen auf jeden Fall punkten."

unterhaus.at 10-04-2012

Während die Heimischen im Jahr 2012 erst einen Sieg verbuchen konnten, sind die Walser noch ohne Niederlage und haben nun endgültig zu den Spitzenteams aufgeschlossen. Der Verlierer der Partie verabschiedet sich auf alle Fälle ein paar Wochen aus dem Titelkampf. Das Hinspiel endete 1:1.

Experten-Tipp

Johann Oberwallner (Sektionsleiter SC Leogang)

„Grünau ist für mich der heimliche Titelfavorit. Sie sind sehr gut in das Frühjahr gestartet und werden auch in Hallwang knapp gewinnen. **Tipp:** 0:1

SVZ 11-04-2012

Hit in Hallwang

Der große Hit der 20. Runde der Salzburger Liga steigt heute ab 17:30 Uhr in Hallwang, wo der deklarierte Meisterschaftsfavorit gastiert. Zwar weist Gäste-Trainer Rene Pessler diese Rolle als von der Konkurrenz aufgedrängt zurück, dennoch will er gegen den Drittplatzierten keineswegs vorsichtig auftreten. „Wir legen das Spiel immer offensiv an, also auch in Hallwang. Dabei müssen wir aber aufpassen, daß wir nicht ausgekontert werden“, erläutert der Grünauer Coach, dem im Sturm wieder Manuel Neumair zur Verfügung steht. Das die Hallwanger vor eigenem Publikum stark dagegenhalten werden, ist ihm klar. „Die wollen natürlich zeigen, daß sie zu den besten Teams der Liga zählen und nur keinen optimalen Start ins Frühjahr erwischt haben.“

Auf Hallwanger Seite erwartet Andreas Pomwenger eine offene Partie, „weil da zwei Teams aufeinandertreffen, die nicht so defensiv agieren“. Als Hausherr peilt er natürlich einen Sieg an und hofft, daß Fathi Ordu noch rechtzeitig aus seinem Osterurlaub zurückkehrt.

S/N 11-04-2012

„Wir haben den besten Kader“

Besondere Brisanz liegt heute, Mittwoch, im Verfolgerduell zwischen dem Dritten Hallwang und dem Vierten Wals-Grünau. Trotz der pikanten Ausgangslage ist in Grünau keine Spur von Anspannung zu spüren. Für Grünau-Trainer René Pessler gilt ganz klar: „Wir haben auch heute keinen Druck, der liegt beim Gegner der aufsteigen will.“ Prunkstück der Grünauer war in den vergangenen zwei Wochen die Verteidigung um Abwehrchef Philipp Heidlmayr, die in Topform agierte. Pessler ist überzeugt, dass seine Mannschaft im Kampf um den Aufstieg mithalten kann: „Der SV Wals-Grünau hat qualitativ den besten Kader der Liga. Aber es kommt auch auf das Kollektiv an. Gegen Hallwang wird entscheidend sein, dass wir als kompakte Einheit auftreten.“

Sein Gegenüber auf der Trainerbank, Andreas Strumegger, weiß zwar von den Qualitäten der Grünauer, kennt aber natürlich auch das Potenzial, das in seiner Truppe steckt: „Wir spielen zu Hause und wir sind stark genug, Grünau zu besiegen.“ Hallwang kann wie Grünau in Bestbesetzung antreten. Einem Topduell steht damit nichts im Wege.

Presseberichte nach dem Spiel

fanreport.com 11-04-2012

Ein Remis mit zwei Verlierern

Hallwang und Grünau trennten sich im Spitzenspiel mit einer Punkteteilung. Die Konkurrenz freut sich.

Es war wohl nicht der Tag des SV Hallwang. Kurz vor Spielbeginn kam die Kunde: Der Protest gegen das 0:1 in

Grödig wurde abgelehnt. Die Strumegger-Elf wollte es nun sportlich richten. Abwehrbollwerk Benjamin Maier erzielte nach Ecke per Kopf die frühe Führung für die Hausherrn. Grünau-Keeper Daniel Brunnauer sah nicht gut aus (8.). Die Gäste aus Grünau ließen aber nicht lumpen. Sadat Hamzic gelang Mitte der ersten Hälfte per Weitschuss der Ausgleich (26.). Nun ging es richtig rund: Erst Hamzic erhöhte per Kopf auf 2:1. Maiers Rettungsversuch kam zu spät (33.). Berni Rösslhuber konterte im wahrsten Sinne des Wortes aber im Gegenzug und überraschte Keeper Brunnauer per Schuss ins kurze Eck (37.). Für den Rest des Spiels blieben beide Tore wie vernagelt. Das größte Highlight: Unglücksrabe Maier musste nach einer Stunde wegen Foulspiels vorzeitig unter die Dusche. Hallwang blieb aber im Konter gefährlich und rettete das Remis über die Zeit.

Stimmen zum Spiel

Andreas Pomwenger (Sektionsleiter Hallwang)

"Ich sehe uns schon als moralischen Sieger. Gerade nach dem Ausschluss waren die Grünauer sicher Feld überlegen. Zwingende Chancen gab es aber keine mehr. "

René Pessler (Trainer Wals-Grünau)

"Wir gewinnen gegen die Spitzenteams einfach nicht. Heute war die Sache aber klar: Auf diesem Platz kannst du nicht Fußball spielen. Da bleibt nur noch Bälle hoch nach vorne schießen und Hoffen. "

unterhaus.at 11-04-2012

Im Spitzenspiel der Runde trennten sich die beiden Titelanwärter nach packenden 90 Minuten Unentschieden. Die Hallwanger erwischten den besseren Start und gingen bereits nach acht Minuten in Führung: Nach einem Eckball köpfelte Benjamin Maier zum 1:0 ein. In der Folge entwickelte sich eine offene Partie, nach 26 Minuten kamen die Gäste zum Ausgleich: Die Heimischen bekamen den Ball nicht aus der Gefahrenzone, Sadat Hamzic zog aus 14 Metern ab und netzte zum 1:1. Nur sieben Minuten später durften die Walser schon wieder jubeln. Nach einem Freistoß stand Hamzic erneut goldrichtig und traf zum 2:1 für die Gäste. Doch die Freude über die Führung wehrte nur wenige Minuten. In der 33. Minute wurde Bernhard Rösslhuber von Christian Weber auf die Reise geschickt, der Offensiv-Spieler behielt vor Grünau-Goalie Daniel Brunnauer die Nerven und traf zum 2:2.

In der zweiten Halbzeit tat sich bis zur 62. Minute nicht viel, als Maier von der Seite einen Gegner umgrätschte zog Schiedsrichter Haso Hamzic die rote Karte. „Für mich war der Ausschluss komplett übertrieben. Der Schiedsrichter war leider nicht wirklich auf unserer Seite, sondern war eher für den Gegner“, erklärt Hallwang Trainer Andreas Strumegger. Mit einem Mann mehr waren die Grünauer zwar optisch überlegen, gefährlich wurde die Elf von Trainer Rene Pessler aber nur nach Standardsituationen. „Kurz vor Schluss hatten wir sogar noch die Chance auf das 3:2, leider haben wir einen Konter nicht gut gespielt“, so Strumegger, der mit dem Punkt aber zufrieden war: „Wir haben gegen einen Titelanwärter einen Punkt geholt und gut mitgespielt. Es war ein verdientes Unentschieden.“ Die Punkteteilung hilft aber keiner der beiden Mannschaften im Titelkampf wirklich weiter.

SVZ 12-04-2012

Hallwanger nach 2:2 verstimmt

Trotz des 2:2-Heimremis gegen den erklärten Favoriten Wals-Grünau hatten Hallwangs Salzburger-Liga-Kicker gestern wenig Lust zum Feiern. Schon vor dem Schlager der 20. Runde hatte man die Nachricht erhalten, dass der Einspruch gegen das 0:1 bei Grödigs 1b abgewiesen worden sei. Im Spiel gegen die Grünauer sah man sich dann als „moralischen Sieger“, weil man die letzte halbe Stunde ohne den ausgeschlossenen Doppeltorschützen Benjamin Maier auskommen musste, der bei seinen Treffern aber auch von Patzern des Grünauer Keepers profitiert hatte. Die Walser sprachen dagegen von „zwei verlorenen Punkten“, wobei man die „Hallwanger Härte“ und die „Platzverhältnisse“ beklagte. Am besten kam damit Sadat Hamzic zurecht, der zweimal einnetzte.

Kronen Zeitung 12-04-2012

Die Hallwanger mußten sich am Ende mit zehn Mann gegen Grünau mit einem Punkt zufriedengeben

Die Hallwanger vergaben ihre Chance mit 2:2 gegen Grünau. Der Endstand war bereits zur Halbzeit fix – die Walser verabsäumten es, aus 30 Minuten Überzahlspiel Kapital zu schlagen.